

NACHRICHTEN IN KÜRZE

KIRCHENKREISTAG

Wirtschaftsplan ein Thema

Landkreis Osterholz (kkö). Zur sechsten Sitzung des Kirchenkreistages lädt die Vorsitzende Heike Schumacher die Mitglieder für Sonnabend, 15. November, ab 10 Uhr ins Gemeindehaus der evangelisch-lutherischen Emmaus-Kirchengemeinde Pennigbüttel ein. Nach einer Andacht mit Einsegnung der neuen Mitarbeiterinnen des Diakonischen Werks stehen Änderungen der Finanzsatzung sowie der Wirtschaftsplan für die kommenden zwei Jahre und ein Sachstandsbericht des Kirchenamtes Verden auf der Tagesordnung. Außerdem wird der neue Gebäudemanager des Osterholzer Kirchenkreises, Kai Oevermann, vorgestellt. Zudem geht es um die Fortführung des Projektes „Anderland“.

LANDESSOZIALAMT

Beratung im Kreishaus

Landkreis Osterholz (kkö). Das Landessozialamt lädt für Freitag, 21. November, von 9 bis 12.30 Uhr zum Sprechtag im Kreishaus an der Osterholzer Straße 23 ein. Interessierte Bürger haben dort die Gelegenheit, sich kostenlos zu Fragen des Neunten Buches Sozialgesetzbuch – SGB IX, dem ehemaligen Schwerbehindertengesetz – beraten zu lassen und entsprechende Anträge zu stellen.

WÜMME-ZEITUNG

Worpsweder Zeitung – Osterholzer Zeitung
Lilienthaler Kurier – Rotenburger Kurier
Verantwortliche Redakteurin: Antje Borstelmann

Zeitungshaus Lilienthal
Hauptstraße 87, 28865 Lilienthal
info@wuemme-zeitung.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Abonnementenservice 042 98 / 27 04 66 77

Nachlieferservice (bis 11 Uhr) 0 800 / 36 71 22 2*

Kleinanzeigen 042 98 / 27 04 66 55

Telefax 042 98 / 27 04 19 12

Ticketenservice 042 98 / 27 04 66 77

abonmentenservice@wuemme-zeitung.de

kleinanzeigen@wuemme-zeitung.de

Redaktion Lokales

Antje Borstelmann (bom) 042 98 / 27 04 90 05

Siegfried Deismann (des) 042 98 / 27 04 91 15

Johannes Heeg (es) 042 98 / 27 04 91 15

Irene Niehaus (ene) 042 98 / 27 04 90 30

Michael Schön (msö) 042 98 / 27 04 90 10

Michael Wilke (wim) 042 98 / 27 04 90 20

Telefax 042 98 / 27 04 19 00

redaktion@wuemme-zeitung.de

Redaktion Lokalsport

Werner Maaß (wma) 042 98 / 27 04 90 65

Tobias Dohr (td) 042 98 / 27 04 90 65

Thomas Müller (tmü) 042 98 / 27 04 90 65

Carsten Spöring (spö) 042 98 / 27 04 90 65

Telefax 042 98 / 27 04 19 01

sport@wuemme-zeitung.de

Anzeigen

Björn Beißner 042 98 / 27 04 91 45

Telefax 042 98 / 27 04 91 46

Kai Quest 042 98 / 27 04 91 40

Telefax 042 98 / 27 04 91 41

anzeigen@wuemme-zeitung.de

NOTDIENSTE

ALLGEMEINÄRZTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

der Bereiche Tarmstedt, Sittensen, Zeven und Selsingen,

☎ 116 117 (bundesweit)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

im Landkreis Osterholz, Bereit-

schafsdienst von 19 Uhr bis morgen

7 Uhr; zuständig für Lilienthal, Worp-

swede und Grasberg, im Krankenhaus Oster-

holz-Scharmbeck, Am Krankenhaus 4,

☎ 116 117 (bundesweit)

APOTHEKEN

Eulen-Apotheke, 9 Uhr bis morgen

9 Uhr, Oberneulander Heerstr. 34, ☎ 25 42 78

TELEFON-NOTHILFE

Giftnormationszentrum Nord

(GIZ), bundesweit, ☎ 0551 / 19 24 0

Telefonseelsorge, Tag und

Nacht, bundesweit, ☎ 0800 / 1 11 01 11

Weisser Ring e.V. Landkreis

Osterholz, Opferhilfe nach Kriminalität, ☎ 047 95 / 95 38 45

STÖRUNGSDIENSTE

Wasser- und Abwasserverband

Osterholz, für Grasberg, Worp-

swede und Teilbereiche von Lilienthal, ☎ 042 09 / 9 15 90

SOZIALE DIENSTE

Ambulanter Hospizdienst für

den Landkreis Osterholz, Beglei-

tung und Beratung für schwerst-

ranke Menschen und deren An-

gehörige, 24 Std. Rufbereitschaft,

☎ 047 91 / 8 06 87

Der Pflegedienst Lilienthal, Dr.

Sasse-Str. 14, ☎ 042 98 / 69 86 10;

in Worpswede: Findorffstr. 41, ☎

047 92 / 95 37 37; in Bremen-Borg-

feld, Borgfelder Heerstr. 50a, ☎

042 98 / 27 04 38 58; jeweils 24h Ruf-

bereitschaft mit Hausnotruf

Deutsches Rotes Kreuz, ambu-

lante Alten- und Krankenpflege,

Essen auf Rädern, Hausnotruf

und Unterstützungsmöglichkeiten

für Hilfsbedürftige, Osterholz-

Scharmbeck, ☎ 047 91 / 92 00 70

oder 042 98 / 91 52 17

Diakonie-Sozialstation Tarm-

stedt, Ambulante Krankenpfle-

ge, ☎ 042 83 / 12 34

Diakonische Altenhilfe gGmbH,

Lilienthal, ☎ 042 98 / 92 8 0

Diakonische Dienste e.V., ambu-

lante Krankenpflege, Osterholz-

Scharmbeck, Marktweide 5, ☎

047 91 / 98 60 40; Hambergen, We-

sermünder Str. 1, ☎ 047 93 / 82

06; Worpswede, Osterweder Str.

27, ☎ 047 92 / 42 78

Eltern-Sorgen-Telefon, 9 bis 20

Uhr, Anrufbeantworter ☎ 042 98

/ 46 64 52; Mobil: 0174 / 6 95 05

04, Lilienthal

Erziehungsberatungsstelle

Osterholz – Außenstelle Lilien-

thal, Klosterstr. 21, ☎ 042 98 /

4 68 77

Hausnotruf, ServiceRuf Lilien-

thal OHG, 24 Stunden erreichbar,

Stadtkanal 1, ☎ 042 98 /

41 74 22

Häusliche Krankenpflege Gras-

berg / Lilienthal, Pflege mit

Herz, ☎ 042 08 / 89 52 83, 24

Std. Rufbereitschaft, ☎ 042 08 /

89 52 87

KSH-Pflegedienst, Klosterstr. 4,

Lilienthal, ☎ 042 98 / 92 0 13

Nachbarschaftshilfe Tarm-

stedt, Netzwerk für Hilfen im All-

tag, ☎ 01 74 / 993 84 88

Selbsthilfegruppe „Es geht wei-

ter“, für Frauen, die unter Depres-

sionen leiden. Beratung und Aus-

kunft, Lilienthal, ☎ 047 92 /

76 87

Selbsthilfegruppe Angststörungen

für Worpswede und umzu,

Treffen 14-tägig mittwochs, Bera-

tung und Auskunft, ☎ 047 92 /

95 00 34

Selbsthilfegruppe Krebsnach-

sorge Lilienthal, Treffen jeden 4.

Donnerstag um 18 Uhr im Amt-

mann-Schroeter-Haus, ☎ 042 98 /



Schon die Römer verehrten die Kraniche als Vogel des Glücks. FOTO: DPA

Kranichfreunde aus ganz Deutschland trafen sich im Tagungshaus Bredbeck. Sie tauschten sich über aktuelle Ereignisse aus und besuchten Rastplätze in der Region. Ausrücker war der Kranichschutz Deutschland. Die Organisation der Tagung hatte die Biologische Station Osterholz (Bios) übernommen.

VON PETER VON DÖLLEN

Landkreis Osterholz. In Deutschland waren Kraniche schon auf der roten Liste gefährdeter Tiere auf vorderen Plätzen zu finden. Der Bestand ging zurück. Das ist noch nicht lange her. Jetzt sind die Großvögel zurück. Ausgerechnet der steigende Maisanbau, den Naturschützer im Allgemeinen sehr skeptisch betrachten, kommt dem Kranich zugute. Aber auch die Moorschutzprogramme helfen ihm. Die Zahl der Kraniche, die auf ihrem Weg zu den Überwinterungsplätzen rasten, nimmt offenbar ständig zu – auch in der hiesigen Region.

Zwei nahe liegende Gebiete, in denen Graukraniche rasten, sind das Gänne Moor und das Huvenshoops Moor. Das Gänne Moor bietet wiedervernässte Fläche und



Sie standen schon auf den vorderen Plätzen der roten Liste für gefährdete Tierarten in Deutschland. In den vergangenen Jahren sind die Kraniche jedoch zurückgekehrt. In der Region machen sie auf ihrem Weg ins Winterquartier Halt. FOTO: MAREN ARNDT

Grünflächen, die als Vorsammelplätze dienen. Seit langer Zeit hat der Kranich einen großen Fankreis. Die Vögel, die eine Flügelspannweite von 2,20 Meter erreichen können, sind Sympathieträger. Viele Kranichfreunde helfen dem „Kranichschutz Deutschland“ bei der Zählung, Beobachtung und dem Schutz der Tiere. „Was nicht erfasst ist, kann nicht geschützt werden“,

„Was nicht erfasst ist, kann nicht geschützt werden.“

Günter Nowald, Kranichschutz Deutschland

sagte Günter Nowald, Geschäftsführer der gemeinnützigen Kranichschutz Deutschland GmbH. Seit den 1970er-Jahren gab es jeweils eigene Kranichschutzprojekte von Nabu und WWF. „In der ehemaligen DDR kümmerten sich die Mitglieder des Arbeitskreises zum Schutz vom Aussterben bedrohter Tierarten in der DDR jahrzehnte-

lang um eine intensive Kranicherfassung“, erläuterte Nowald. Nach der Wiedervereinigung gründeten die Kranichschützer gemeinsam mit der „Lufthansa Umweltförderung“ 1991 die Arbeitsgemeinschaft „Kranichschutz Deutschland“. Einmal jährlich veranstaltet die Organisation eine mehrtägige Tagung. Sie dient dem Austausch, der Vermittlung neuester Informationen und dem Kennenlernen. Die Tagung ist aber noch mehr. Nowald: „Sie ist auch ein Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter und Helfer.“ Ohne sie wäre die Arbeit nicht möglich.

„Die Tagung findet meistens in Kooperation mit einer örtlichen Gruppe statt“, eröffnete Nowald. Den Teilnehmern bietet sich so Möglichkeit unterschiedliche Regionen mit ihrer Natur kennenzulernen. In diesem Jahr fand die Tagung im Tagungshaus Bredbeck statt. „Wir waren einfach mal dran“, fand Gunnar Siedenschnur von der Biologischen Station Osterholz (Bios). Und Kollege Tasso Schikore glaubt: „Wir haben ja auch einiges zu bieten.“ Siedenschnur hat seine Diplomarbeit über Kraniche geschrieben und nimmt seit langer Zeit an den Tagungen teil. „Dann kam die An-

frage vom Kranichschutz“, informierte er. Mehr als 100 Teilnehmer aus ganz Deutschland waren der Einladung nach Osterholz-Scharmbeck gefolgt. Sie erlebten an drei Tagen mehrere Workshops, Vorträge, Gespräche und zwei Exkursionen zu den regionalen Kranichgebieten. Eine gute Gelegenheit, die Region positiv zu präsentieren, meinte der stellvertretende Bürgermeister Klaus Sass.

„Wir waren für die Organisation vor Ort zuständig. Dazu gehörte die Streckenführung der Exkursion, die Abstimmung mit dem Tagungshaus und ähnliche Dinge. Das war schon aufwendig“, sagte Siedenschnur. Dazu kamen Kleinigkeiten, wie die Dekoration der Räume. „Die Reaktionen waren sehr positiv“, freute sich Schikore.

Für das inhaltliche Programm war die Arbeitsgemeinschaft zuständig. Ein Thema war beispielsweise der Kranichtourismus – ein Balanceakt. Einerseits kann die Beliebtheit der Kraniche für den Naturschutz nützlich sein. Andererseits kann er ausfressen und die Tiere stören. Die Frage dabei lautet, wie die Besucherströme künftig in die richtigen Bahnen geleitet werden können.

TIPPS · TERMINE · TREFFPUNKTE

NOTDIENSTE

ALLGEMEINÄRZTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

der Bereiche Tarmstedt, Sittensen, Zeven und Selsingen,

☎ 116 117 (bundesweit)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

im Landkreis Osterholz, Bereit-

schafsdienst von 19 Uhr bis morgen

7 Uhr; zuständig für Lilienthal, Worp-

swede und Grasberg, im Krankenhaus Oster-

holz-Scharmbeck, Am Krankenhaus 4,

☎ 116 117 (bundesweit)

APOTHEKEN

Eulen-Apotheke, 9 Uhr bis morgen

9 Uhr, Oberneulander Heerstr. 34, ☎ 25 42 78

TELEFON-NOTHILFE

Giftnormationszentrum Nord

(GIZ), bundesweit, ☎ 0551 / 19 24 0

Telefonseelsorge, Tag und

Nacht, bundesweit, ☎ 0800 / 1 11 01 11

Weisser Ring e.V. Landkreis

Osterholz, Opferhilfe nach Kriminalität, ☎ 047 95 / 95 38 45

STÖRUNGSDIENSTE

Wasser- und Abwasserverband

Osterholz, für Grasberg, Worp-

swede und Teilbereiche von Lilienthal, ☎ 042 09 / 9 15 90

SOZIALE DIENSTE

Ambulanter Hospizdienst für

den Landkreis Osterholz, Beglei-

tung und Beratung für schwerst-

ranke Menschen und deren An-

gehörige, 24 Std. Rufbereitschaft,

☎ 047 91 / 8 06 87

Der Pflegedienst Lilienthal, Dr.

Sasse-Str. 14, ☎ 042 98 / 69 86 10;

in Worpswede: Findorffstr. 41, ☎

047 92 / 95 37 37; in Bremen-Borg-

feld, Borgfelder Heerstr. 50a, ☎

042 98 / 27 04 38 58; jeweils 24h Ruf-

bereitschaft mit Hausnotruf

Deutsches Rotes Kreuz, ambu-

lante Alten- und Krankenpflege,

Essen auf Rädern, Hausnotruf

und Unterstützungsmöglichkeiten

für Hilfsbedürftige, Osterholz-

Scharmbeck, ☎ 047 91 / 92 00 70

oder 042 98 / 91 52 17

Diakonie-Sozialstation Tarm-

stedt, Ambulante Krankenpfle-

ge, ☎ 042 83 / 12 34

Diakonische Altenhilfe gGmbH,

Lilienthal, ☎ 042 98 / 92 8 0

Diakonische Dienste e.V., ambu-

lante Krankenpflege, Osterholz-

Scharmbeck, Marktweide 5, ☎

047 91 / 98 60 40; Hambergen, We-

sermünder Str. 1, ☎ 047 93 / 82

06; Worpswede, Osterweder Str.

27, ☎ 047 92 / 42 78

Eltern-Sorgen-Telefon, 9 bis 20

Uhr, Anrufbeantworter ☎ 042 98

/ 46 64 52; Mobil: 0174 / 6 95 05

04, Lilienthal

Erziehungsberatungsstelle

Osterholz – Außenstelle Lilien-

thal, Klosterstr. 21, ☎ 042 98 /

4 68 77

Hausnotruf, ServiceRuf Lilien-

thal OHG, 24 Stunden erreichbar,

Stadtkanal 1, ☎ 042 98 /

41 74 22

Häusliche Krankenpflege Gras-

berg / Lilienthal, Pflege mit

Herz, ☎ 042 08 / 89 52 83, 24

Std. Rufbereitschaft, ☎ 042 08 /

89 52 87